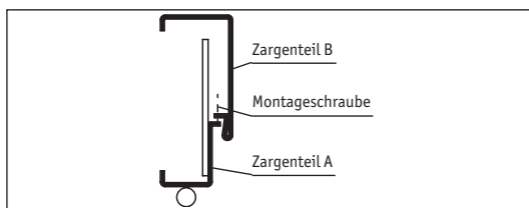
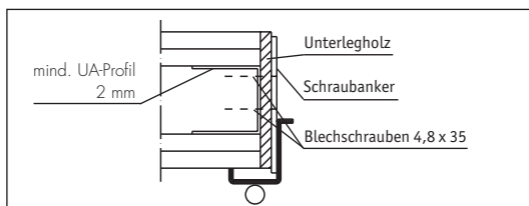


Montageanleitung zweiteilige Montagezarge

für T30-1-Tür „40“	Zulassungs-Nr. Z-6.16-1211		
T30-2-Tür „40“	Zulassungs-Nr. Z-6.16-1220		
T30-1-Tür „40E“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1878		
T30-1-FSA „43“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1977		
T30-2-FSA „43“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1977		
T30-1-FSA „65“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1931		
T30-2-FSA „65“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1931		
T90-1-FSA „65“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1988		
T90-2-FSA „65“	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1988		
RS-1-40	RS-1-43	RS-1-65	T90/RS-1-65
RS-2-40	RS-2-43	RS-2-65	T90/RS-2-65
RS-1-40 E			

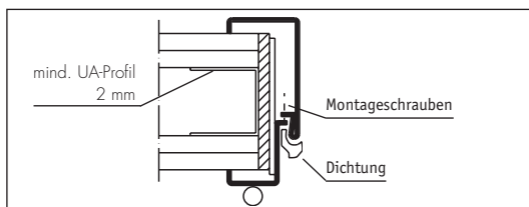


- Montageschrauben lösen und Zarge zerlegen



Befestigung Zargenteil A

- Zargenteil A in der Wandöffnung ausrichten
- Schraubanker in voller Wanddicke mit Holz hinterlegen
- bei GKF-Wand: jeden Anker mit 2 Blechschrauben 4,8 x 35 am Ständerwerk verschrauben
- bei Mauerwerk: jeden Anker mit 2 bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln M8 (Stahl) oder Ø10 (Kunststoff) und passender Schraube in der Laibung verschrauben
- Türblatt einhängen und Schließfunktion durch Zargen bzw. Bandeinstellung regulieren (Luftspalt oben und seitlich max. 4 mm, Bodenluft max. 5 mm)



Befestigung Zargenteil B

- Zargenteil B in die Wandöffnung setzen
- **Zargenteile A und B müssen durch die Montageschrauben bis zum Anschlag verbunden werden.**
- **Falztiefe prüfen!**
- **Bei gefälzten Standardelementen 31 mm.**
- **Bei stumpfen Standardelementen 51 mm.**
- bei GKF-Wand: Spiegel des Zargenteils B in Höhe der Anker mit Blechschrauben 4,2 x 50 fixieren
- bei Mauerwerk: Abstand zwischen Zarge und Massivwand vollvolumig mit Mörtel ausfüllen.
Bei T30 mit Türdicke 40 bzw. 43 mm darf der Abstand zwischen Zarge und Massivwand mit Mineralwolle A 1 nach DIN 4102-1 ausgefüllt werden.
- Dichtung in den Zargenfalz einziehen

Ausnahmen

- Bei T90 ist die vollständige Hinterfüllung mit Mörtel/Beton zwingend erforderlich
- Zur Erzielung der angegebenen schalldämmenden Eigenschaften ist eine Hinterfüllung mit Mörtel/Beton oder Mineralwolle erforderlich
- Zur Erzielung der schalldämmenden bzw. rauchdichten Eigenschaften sind die Anschlussfugen zwischen Zarge und Wand/Boden dauerelastisch zu versiegeln

 **Westag & Getalit AG**

Westag & Getalit AG
Postfach 26 29
D-33375 Rheda-Wiedenbrück
Germany

Phone +49 (0) 52 42-17-20 00
Fax +49 (0) 52 42-17-7 20 00
e-mail: werbung@westag-getalit.de
Internet: www.westag-getalit.de